



Arbeit von Marc Hornung

Europäisches Stein-Festival:

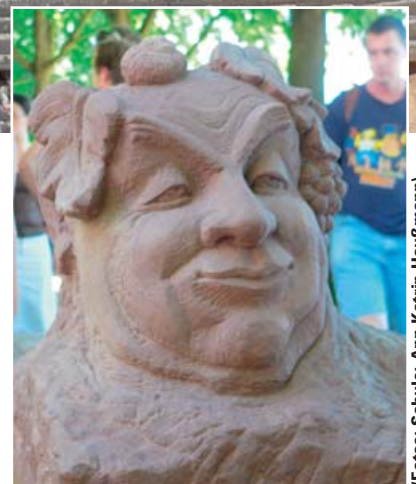
Internationale Steingesichter

Vom 17. bis 19. Juni fand in Freiburg das internationale Stein-Festival statt. Über 150 Steinmetzen aus 13 Ländern trafen sich im Eschholz-Park zum Wettbewerb.

Schon von weitem konnten die Festival-Besucher die Steinmetzen hören: Helles Klopfen erklang unter den Bäumen des Eschholz-Parks bei der Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule. Dort hatten sich Steinmetzen mit ihren Werkstücken zum Schutz vor der Sonne

aufgestellt. Manch einer hatte am Sonntagvormittag seine Arbeit schon so gut wie fertig – man konnte skurrile Köpfe, verschiedene Tiere, sich rekelnde Akte oder aufwändige Reliefs erkennen. Andere Teilnehmer kämpften sichtlich verbissen gegen die Zeit, die Hitze und vielleicht

Der Bacchus von Hubert von Benz



(Fotos: Schule; Ann-Katrin Haußmann)

auch gegen die Auswirkungen der feuchtföhlichen Nächte, die alle Steinmetzen zusammen in einer Turnhalle verbracht hatten. Mancher Stein wirkte erst oberflächlich bearbeitet.

Die Steinmetzfestivals, die seit Mitte der 1990er-Jahre veranstaltet werden, haben in einer kleinen verschworenen Gemeinschaft bereits Kultcharakter. »Es gibt Teilnehmer, die schon seit Jahren dabei sind«, so Organisator Bernward Fiedler, der die Steinmetzen an der Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule ausbildet. Das Festival

ist nach Canterbury/England und Fertörakos/Ungarn zum dritten Mal in Freiburg. Nächstes Jahr wird es im norwegischen Trondheim abgehalten.

Offen für alle

Der Ablauf der Festivals ist immer gleich. Jeder Steinmetz, der Lust dazu hat, kann mitmachen, vom Lehrling bis hin zum Meister. Im Vorfeld vergeben die Organisatoren einen thematischen Rahmen; in Freiburg lautete dieser »In Vino Veritas«, bzw. »Stein hat viele Gesichter in allen Kulturen«.

Zu einem dieser Themen reichen die Teilnehmer Arbeitsskizzen ein. Die Themen dürfen ruhig freier angegangen werden, sie dienen als Richtlinie. Die Skizzen müssen dann in zwei Tagen am Stein umgesetzt werden. Der zu bearbeitende Sandstein hat die Größe von 30 x 30 x 45 cm. Am Ende des zweiten Tags werden die besten acht Arbeiten von einer Fachjury prämiert. Anschließend kommen alle Steine unter den Hammer – sie werden unter den Festival-Besuchern versteigert.

Bei den Festivals sollen Steinmetzen aus verschiedenen Ländern miteinander arbeiten, sich messen, die nationalen Unterschiede in den Arbeitsweisen entdecken, aber auch einfach Spaß zusammen haben. Die jedes Jahr wachsenden Teilnehmerzahlen aus verschiedenen Ländern zeigen, dass das Konzept aufgeht.

Reges Besucherinteresse

Einen weiteren Effekt haben die Stein-Festivals. Die Bildhauer-Wettbewerbe sind echte Publikumsmag-

nete. In Freiburg nutzten viele Besucher die Gelegenheit, bei sommerlichen Temperaturen in den Park zu kommen und den Steinmetzen Blicke über die Schultern zu werfen. Manch einer besuchte die Arbeiten immer wieder und beobachtete, wie sich die Stücke entwickelten. Vor allem für Kinder gab es viel Spannendes zu entdecken und selbst auszuprobieren. Sie konnten mit Speckstein gestalten oder mit Knüpfel und Eisen Ytong-Steine bearbeiten, fast wie die Großen!

Auch in der Stadt selbst waren Steinmetzen präsent. Parallel zum Festival gab es einen »Steinpfad«. An verschiedenen Orten in der Stadt unterhielten Steinmetzen aus verschiedenen Unternehmen lebende Werkstätten.

Zur Unterhaltung von Besuchern und Teilnehmern war ein buntes Musikprogramm geboten. Auf einer extra errichteten Bühne spielten während des Festivals acht Bands aus verschiedenen Sparten, sodass für jeden Geschmack etwas dabei war. Kein Wunder, dass sich bei Musik, kühlen Getränken und leckerem Essen eine echte Sommerfest-Stimmung ausbreitete.

Am Sonntagabend hatte die Juroren keine leichte Aufgabe, aus der großen Anzahl sehr guter Steine die besten zu bestimmen – natürlich unter Berücksichtigung des jeweiligen Leistungsstands. Als Juroren fungierten Herr Metz, Inhaber der Firma Gebr. Metz in Daleiden, Eifel; Gabriella Csanádi, Stellvertretende Landesinnungsmeisterin der ungarischen Landesinnsung für Steinmetzen und

**Nina
Billbey
an ihrem
Stein**



**Martin
Coward
fertigt
seinen
Bacchus.**



**Ben
Bildcliffe
bei der
Arbeit**



Welt der Steinbearbeitung ...



www.galeski.de

www.akn-natursteine.de · info@akn-natursteine.de

ANRÖCHTER DOLOMIT
ALBERT KILLING



IMPORTLAGER!!!
GRANIT, MARMOR
QUARZIT...
TEL.: (0 29 47) 97 67-0
FAX: (0 29 47) 97 67-17

eigene Steinbrüche: Natursteine aus allen bedeutenden Lieferländern der Welt, in großer Anzahl, ständig verfügbar



Mit dieser Arbeit gewann Ilona Schreiner den Hauptpreis.



Fleißige Arbeiter bei traumhaftem Wetter.



»Vina« von Peter Mühlhäußer



Richard Bosson freut sich über seinen Preis.



Hoffungsvoller Steinmetz-Nachwuchs

Kunststeinhersteller; János Kampfl, Mitglied des Präsidiums der ungarischen Landesinnung und Inhaber der Firma Hungranit in Monor, Ungarn; und Thomas Vierlinger, Mitglied der

Freiburger Meisterprüfungskommission, selbstständiger Steinmetz- und Steinbildhauermeister.

Im Anschluss an die Prämierung der Stücke fand eine Versteigerung statt.

So mancher Besucher konnte sein Lieblingsstück mit nach Hause nehmen.

Mit tatkräftiger Unterstützung

Dass das Freiburger Stein-Festival ein solcher Erfolg wurde, ist in erster Linie den routinierten Organisatoren zu verdanken, die sich im Vorfeld und während des Festivals um alles gekümmert haben. Eine wichtige Rolle spielten aber auch die Sponsoren, die das Treffen und den Wettbewerb finanziell unterstützten, darunter die Firmen König Schmieder, Bus+Lkw Service Gross, die Firma Gebr. Metz und der BIV. König Schmieder und Mitsubishi führten Produkte vor, die für den Steinmetzbetrieb besonders geeignet sind. So konnten sich die anwesenden Steinmetzen noch über aktuelle Angebote informieren.

Ann-Katrin Haußmann

KURZINFO:

Gewinner und Preise

1. Platz: Werkzeug im Wert von 300 €

Ilona Julienne Schreiner, Stein 120:
Ohne Titel
Steinbildhauerlehrling, 1. Lehrjahr;
Arbeitgeber: Michael Hau, Beckingen

Richard Bosson, Stein 12: Ohne Titel
Steinbildhauermeister; Arbeitgeber:
Centraline Architectural Sculpture,
Gloucestershire, England

2. Platz: Werkzeug im Wert von 150 €

Hubert Benz, Stein 8: Bacchus
Steinbildhauermeister;
selbstständig, Willstätt

Martin Coward, Stein 18: Bacchus
Steinbildhauermeister; Arbeitgeber:
York Minster, England

Nina Bilbey, Stein 10: Ohne Titel
Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin;
Arbeitgeber: The Building Crafts College,
London, England

Marco Hornung, Stein 61: Ohne Titel
Steinbildhauerlehrling seit 2002;
Arbeitgeber: Breier & Mack, Fellbach

Ben Biltcliffe, Stein 11: Maus
Steinbildhauermeister, selbstständig,
Gloucester, England

Peter Mühlhäußer, Stein 82: Vina
Steinmetzlehrling seit 2004;
Johannes Steinhäuser-Berufsschule für
Steinbearbeitung, Laas, Italien

► **GESTEINSKUNDE**

Friedrich Müller
Gesteinskunde
7. Auflage, 276 Seiten.
EUR 86,- / CHF 138,-

Best.-Nr.: 912007



Gesteinskunde

Die 7. Auflage des begehrten Lehr- und Nachschlagewerks berücksichtigt die jüngsten Erkenntnisse in der Natursteingewinnung, -bearbeitung, -anwendung und -erhaltung. Im deutschsprachigen Raum bietet kein Buch Theorie und Praxis didaktisch so effizient aufbereitet.

Aus dem Inhalt:

Grundbegriffe – Minerale und Kristalle – Allgemeines über Gesteine – Ausführliche Behandlung aller nutzbaren, magmatischen, sedimentären und metamorphen Gesteine – Aufzählung der geläufigen Sorten – Technische und ästhetische Eigenschaften – Vorkommen von Naturwerkstein in zeitlicher und räumlicher Sicht – Zahlreiche Skizzen und Karten

Bestellungen unter:

Naturstein-Bestellservice
Heuriedweg 19
88131 Lindau
Tel.: 0 1 80 / 5 26 01 11*
Fax: 0 1 80 / 5 26 01 01*
E-Mail: abo.naturstein@guell.de
(* 0,12 €/Min. aus dem Festnetz der deutschen Telekom)

Ebner Verlag GmbH & Co. KG, Karlstr. 41, 89073 Ulm

abo.naturstein@guell.de

Detlev Hill

Gestalten mit Naturstein



über 1000 Abbildungen

► Die CD-Rom bietet einen Überblick über 1000 verschiedene Anwendungen mit Naturstein. Sie zeigen, dass Naturstein im Innen- und Außenbereich als Bau- und Gestaltungselement funktional und elegant eingesetzt werden kann. Ein alphabetisches Auswahlmenü hilft dem Nutzer mit Suchbegriffen von »Aachener Blaustein« bis »Zyklopenpflaster«.

Die Abbildungen sind mit Begleittexten zu Gestaltung und Technik versehen.

Als CD-Rom lauffähig unter Windows 95/98/ME/NT4.0 (SP3)/2000/XP sowie unter Mac OS 8.1 oder höher.



Detlev Hill:
Gestalten mit Naturstein
CD-Rom
EUR 76,50 / CHF 120,00
Best.-Nr.: 913037

Ebner Verlag GmbH & Co. KG, Karlstr. 41, 89073 Ulm

Bestellungen unter:
Naturstein-Bestellservice, Heuriedweg 19,
88131 Lindau
Tel.: 01 80/5 26 01 11*, Fax: 01 80/5 26 01 01*
E-Mail: abo.naturstein@guell.de

(* 0,12 €/Min. aus dem Festnetz der deutschen Telekom)